Presseinformation

20. Februar 2008

211 Apotheken in NÖ ein wichtiger Arbeitgeber

Kadenbach: Für Frauen Apotheken ein attraktiver Arbeitsplatz

„Die Apotheken in Niederösterreich sind für Frauen ein sehr attraktiver Arbeitsplatz", sagte Landesrätin Karin Kadenbach heute bei einer Pressekonferenz in St. Pölten. Rund 90 Prozent aller Beschäftigten in den Apotheken seien Frauen. Bei den angestellten Apothekern betrage der Frauenanteil mittlerweile 85 Prozent. „52 Prozent aller Apotheken in Niederösterreich werden heute von Frauen geführt", erläuterte Kadenbach.

„2.338 Menschen finden in den 211 niederösterreichischen Apotheken einen Arbeitsplatz. Das sind 16 Prozent mehr als noch vor fünf Jahren", freute sich Werner Luks, Präsident der NÖ Apothekerkammer. Die Apotheken seien heute moderne Gesundheitszentren. Diese Leistung als Gesundheitsnahversorger erfordere freilich viel Verantwortung, eine Menge Wissen und ausgebildetes Personal. „Unsere Beratungsleistung hält sich nicht an fixe Uhrzeiten", meinte Luks, „denn Notfälle treten in der Nacht ebenso auf wie am Wochenende."

Vor exakt zehn Jahren, so Luks, haben die Apotheker einen eigenen Lehrberuf ins Leben gerufen, die/den pharmazeutisch-kaufmännische(n) Assistentin bzw. Assistenten. Dieser Beruf mit einer Lehrzeit von drei Jahren sei vor allem bei jungen Frauen sehr beliebt. Luks: „Bis heute wurden 1.430 Personen ausgebildet. Derzeit sind 128 Lehrlinge in den niederösterreichischen Apotheken beschäftigt."

Luks warnte auch vor der Beschaffung von Medikamenten durch das Internet: Am Weltmarkt sei jedes siebente Medikament gefälscht.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at